

drucken wohl kaum eine Presse benutzt worden, man hat sie wohl sämtlich mit der Hand eingedrückt. Die meisten Leigdrucke dürften in Nürnberg, Augsburg und Ulm hergestellt worden sein.

Die Leigdrucke bringen mit einer einzigen rein ornamental gehaltenen Ausnahme Darstellungen aus der Bibel und Heiligenlegende, also z. B. das Paradies, die einzige Darstellung aus dem Alten Testament, die hlgn. drei Könige, Christus am Ölberg, Geißelung Christi, Christus am Kreuz, Kreuzabnahme, Beweinung, Grablegung Christi, Pfingsten, Christus als Schmerzensmann, Madonna, die Hh. Katharina, Georg, Gregor, Helene, Johannes, Leonhard, Nikolaus von Myrrha, Sebastian, Wolfgang u. a. Der Hintergrund der Darstellung wird bei verschiedenen Blättern durch Quadrate gebildet, die auf den Winkel gestellt und mit Rosetten belegt sind; manchmal wird der Hintergrund mit Arabesken ausgefüllt, durch eine Mauer oder durch Zaungeflecht abgeschlossen. Bei zahlreichen Leigdrucken steht das ganze Bild in einer Umrahmung von ornamentalen Blättern oder Ranken oder stilisierten Wolken, in deren vier Ecken sich je eine Rosette befindet. Die meisten dieser Randleisten sind mit gewisser Eleganz, gutem Raum- und Formgefühl entworfen; die Verfertiger der Bilder müssen also, wie anzunehmen ist, in Metalltechnik geschulte Leute (Goldschmiede?) gewesen sein. Gelegentlich sind Bildrand und Papierrand mit dicken roten, mit der Hand gemalten Mennigstrichen eingefasst.

Die Bildgröße der Leigdrucke bewegt sich zwischen 38:31 und 262:203 mm, wozu noch der entsprechende Papierrand kommt. Die geringe Dauerhaftigkeit und Festigkeit des Leiges hat vielfach ein teilweises Abbröckeln desselben zur Folge gehabt, so daß bei den sehr schlecht erhaltenen Leigdrucken die Darstellung nur sehr schwer oder gar nicht erkannt werden kann. Verschiedene Leigdrucke haben auch durch die Nägel des Einbandbeschlages Löcher davongetragen oder sind durch Rässe, bei Ablösungsversuchen zc. beschädigt worden.

Die Leigdrucke sind gewöhnlich auf dem inneren Vorder- und Hinterdeckel der Handschrift oder des Druckes zu finden, die damit geschmückt wurden. Manchmal birgt der Deckel eine ganze Anzahl von Leigdrucken. So befinden sich auf dem Vorderdeckel eines Breviariums die von Leidinger beschriebenen Leigdrucke Nr. 7, 10, 15, 19, während auf den Rückendeckel zwei Leigdrucke geklebt gewesen zu sein scheinen. Auch im Text selbst sind hie und da Leigdrucke zu finden. Ein Leigdruck, die Beweinung Christi darstellend (Leidinger Nr. 9), ist in drei Exemplaren erhalten geblieben, in drei Handschriften (um ca. 1466—1470) von denen zwei aus Kloster Tegernsee stammen, eine aus Kloster Niederaltaich in Bayern. Manche Leigdrucke scheinen Pendants gewesen zu sein und sind auch als Metallschnitte zum Abdruck gekommen. Leigdrucke sind höchst wahrscheinlich in der Zeit von 1460 bis zum Schluß des fünfzehnten Jahrhunderts hergestellt worden. Es dürfte anzunehmen sein, daß der betreffende Leigdruck ungefähr um die Zeit hergestellt wurde, als man die Handschrift einband, auf deren Deckel er sich befindet.

Hoffentlich regt das schöne Werk Leidingers zu weiteren Untersuchungen über Leigdrucke an; auch die Antiquare und Kunsthändler sollten bei ihren Streifzügen daran denken. Das Studium verspricht Erfolge und weitere Aufschlüsse; so möchte man z. B. gern erfahren, woraus die Leigmasse bestanden hat.

Fr. J. Kleemeier.

Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.

(Mitgeteilt von W. Hendel.)

(Vgl. Nr. 19, 21, 22, 73, 74, 102, 141, 163, 165, 166 d. Bl.)

Pg. = St. Petersburg. M. = Moskau. P. f. = Preis fehlt.

- Adreßkalender der landwirtschaftlichen Gesellschaften. 2. Teil. 8°. 157 S. Pg. 25 R.
- Adrianow, G., u. S. Tschmutow, Rußlands zukünftiges Eisenbahnnetz, nebst einer Karte von 55 410 Werst neuer Eisenbahnlinien. 8°. 100 S. u. 1 Karte. Pg. 1 R. 30 R.
- Alferow, A., u. A. Grusinskij, Die russische Literatur des XVIII. Jahrhunderts. Chrestomathie. 2. verm. u. verb. Aufl. 8°. 506 S. M. 1 R. 50 R.

- Almanach des Gouvernements Archangelsk für 1908. 8°. 206 S. Archangelsk. P. f.
- Almanach, Hebräischer. Erstes Buch. »Per aspera.« 8°. 250 S. Kijew. 1 R.
- Almanach des Gouvernements Kjelzy für 1908. 8°. 476 S. Kjelzy. P. f.
- Almanach, Nordkaukasischer, für 1908—1909. 2. Aufl. 8°. 273 S. 2 Karten, 12 Abbildungen und 2 Porträts. Jekaterinodar. 1 R. 50 R.
- Almanach des Gouvernements Tula für 1908. 8°. 347 S. Tula. 1 R. 50 R.
- Amfiteatrow, A., Gegen den Strom. 8°. 252 S. Pg. 1 R.
- Anderfson, Wl., Das Wesen der Altgläubigen und Sektierer. Eine historische Skizze der russischen religiösen Vielförmigkeit. 8°. 460 S. Pg. 1 R. 50 R.
- Awssejenkos, W., Werke. Geschehenes und Ungeschehenes. (Dichtung und Wahrheit.) Novellen und Erzählungen. 3. Aufl. 8°. 463 S. Pg. 1 R. 50 R.
- (Baku.) Der Reisegefährte für Baku 1908. 16°. 652 S. u. 1 Plan. Baku. 25 R.
- Baumann, W., Kursus der Marktscheidkunst. 3. Teil. Von den Fehlern in den Messungen, ihren Ansammlungen und wie sie ins Gleichgewicht zu bringen sind. Die 1. Theorie der Fehler und ihre Nivellierung. 8°. 186 S. m. 11 Tafeln. Pg. 2 R. 50 R.
- Bechterew, W., Die Suggestion und ihre Rolle im öffentlichen Leben. 3., ergänzte Aufl. 8°. 175 S. Pg. 1 R.
- Bjelokurow, S., Tagesaufzeichnungen der Geheimkanzlei von 7165 bis 7183. Herausg. v. d. kais. Gesellsch. für russische Geschichte u. Altertum an der Moskauer Universität. 8°. 356 S. M. 2 R.
- Bontsch-Brudewitsch, W., Auserwählte Schöpfungen der russischen Dichtkunst. 5. Aufl. 4°. 319 S. Pg. 2 R.
- Bronisch, L. u. W. Fischer, Kurzgefaßtes Handbuch der Baukunst und Architektur. (Allgemeine Grundlagen.) Bfg. 2. Fundamente und Teile von Bauwerken. 7., verbess. u. verm. Aufl. 8°. 212 S. u. 22 Tafeln. Pg. 2 R. 20 R.
- Bulazel, P., Der Kampf ums Recht. 8°. 341 S. Pg. 2 R. 50 R.
- Bußlajew, F., Werke. Bd. I. Archäologie und Kunstgeschichte. Mit 40 Textillustrationen. Herausgegeben von der I. Akademie der Wissenschaften. 8°. Pg. 3 R.
- B—w, W., Kalender des Militär-Pädagogen. Notiz- und Nachschlagebüchlein für Offiziere als Erzieher und Lehrer in Kadettenkorps. 1908—09. 16°. 322 S. Pg. P. f.
- Chamberlain, B., Vereinfachte Grammatik der japanischen Sprache. (Neue Schreibart.) Übersetzt von W. Kostylew. 8°. 131 S. Pg. P. f.
- Denissow, L., Die orthodoxen Klöster des russischen Reichs. Vollständiges Verzeichnis aller 1105 gegenwärtig in 75 Gouvernements und Gebieten Rußlands (und in 2 ausländischen Staaten) vorhandenen Männer- und Frauenklöster, Bischofshäuser und weiblichen Genossenschaften. 8°. 984 S. und 1 Karte. M. 3 R. 50 R.
- Diehl, Ch., Justinian und die byzantinische Zivilisation im VI. Jahrhundert. Übersetzt aus dem Französischen. 8°. 721 S. mit Abbildgn. Pg. 5 R.
- Dorofejew, G., Charakteristik des Gogolschen Schaffens. Seine Mittel und Verfahrensweise. Das Ideal seines Schaffens. Gogol als Humorist. Die Ursachen des Schwindens seines Talents. 2. Aufl. 8°. 63 S. Kijew. 50 R.
- Dostojewskij, F. M., als Verkündiger christlicher Wiedergeburt und allgemeiner Rechtgläubigkeit. 8°. 59 S. M. 40 R.
- Dshawachow, A., Anthropologie Grusiens. I. Die Grusier von Kartalinien und Kachetien. 4°. 314 Spalten. Mit Abbildgn. u. 1 Karte. M. 3 R.
- Ebbard, R., Die Wiederherstellung der erloschenen Nervenkraft. Vollständiges Lehrbuch zur Heilung (durch Suggestion ohne Einschläferung) des schwachen Willens, der Zerstretheit, Schwermut usw. 8°. 271 S. Pg. 10 R.
- Enzyklopädie der slawischen Philologie. Redigiert von J. Jagić. Bfg. 12. Herausg. v. d. I. Akademie d. Wissenschaften. 8°. Pg. 70 R.
- Farrington, G., Klinische Pharmakologie. Vorlesungen. Übersetzt von J. Luzenko. Bfg. IV. 8°. 160 S. Odessa. P. f.